

# Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **28 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wir wollen abstimmen!

Wir sind zwei Schweizer in Mexiko und bekommen unsere Stimmzettel regelmässig verspätet, zwei bis drei Tage vor dem Urnengang oder sogar danach. Es handelt sich eindeutig um Schlamperei der mexikanischen Post. Ist es möglich, unsere Stimme via Internet abzugeben, oder ist dies in naher Zukunft geplant? Wir würden unsere zivile Verantwortung gerne weiter wahrnehmen.

*René Alder, Mexiko*

Siehe Beitrag Seite 17.

*Die Redaktion*

## Warum so teuer?



Ich bin Schotte und habe 1972 in Lavigny VD geheiratet.

Ich habe unsere Familienferien in Lavigny immer sehr geschätzt, die Ausflüge mit meinem Schwiegervater an Schützenfeste quer durch das Waadtland, und ich gestehe ein, dass ich dabei den Grossteil meiner Französischkenntnisse erworben habe – zwischen kläglichen Schussversuchen oder beim Wein danach. Daher rührt denn auch mein Waadtländer Akzent.

Mit der Schweiz bin ich sehr eng verbunden: Ich habe hier geheiratet, ich habe in den Weinbergen gearbeitet, in Grand Vaud Trauben geerntet, geschleppt und nächtelang ausgepresst. Ich habe unzählige 50- und 300-Meter-Schützenwettbewerbe mitgemacht, bin ohne Murren auf der falschen Strassenseite gefahren, habe anlässlich unserer Besuche in der

Schweiz jedem einzelnen Familienmitglied einen Besuch abgestattet, nehme jedes Jahr an der Krankenschwesternversammlung der Pouponnière Lausanne teil, und in unserem Garten weht gar tagein, tagaus eine riesige Schweizer Flagge.

Aber warum nur kommt mir ein Schweizer Pass so teuer zu stehen? Ich hätte gerne einen, aber er kostet zu viel.

*Harry Jamieson, Schottland*

## Ich werde weiterzählen...

MOSAİK, «Personen» SR 2/2001

Nachdem ich den Artikel «Noch keine Balance» in Ihrer Mai-Ausgabe gelesen habe, wo es um die (Un-)Gleichstellung der Geschlechter in der Schweiz geht, möchte ich Sie darum bitten, Ihre Zeitschrift in dieser Hinsicht ausgewogener zu gestalten und den Aktivitäten, Karrieren und Leistungen von Frauen in Ihren «Personen»-Spalten mehr Platz einzuräumen.

In den viereinhalb Jahren, seit denen ich die «Revue» lese, haben Sie unter «Personen» über 165 Männer (das sind 81,28%) und lediglich über 38 Frauen (18,72%) berichtet. Sagen Sie jetzt bloss nicht, dass die Schicksale und Aktivitäten von Frauen eben nicht so spannend seien wie jene von Männern... Ich fordere Sie auf, Ihre Bemühungen auf diesem Gebiet zu intensivieren, denn ich würde gerne etwas über die gesamte Bevölkerung erfahren und nicht nur über 50% davon. Ich betrachte mich nicht als Feministin – doch ein Verhältnis von 4:1 erscheint mir ganz und gar nicht ausgewogen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Und... ich werde weitersperbern und weiterzählen.

*Claudia McGovern-Pfiffner, Kanada*

## Schrecklicher Emmentaler!

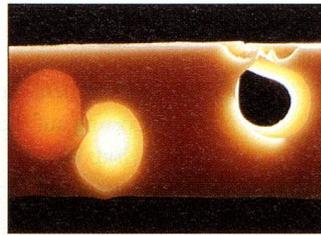


Foto: Patrick Lüthy

Um die Grösse der Löcher im Emmentaler wird in letzter Zeit viel Lärm gemacht. Die Grösse der Löcher ist jedoch nicht das Problem angesichts der Qualität, die uns hier in den USA

vorgesetzt wird. Es handelt sich dabei um Käse in Blockform und nicht um Laibe, und er dürfte aus der Massenproduktion eines Emmentaler Herstellers stammen. Geschmack und Qualität sind absolut schrecklich. Wir erhalten hier keinen guten Emmentaler mehr, das ist eine Tatsache. Ich habe bei meinen Besuchen in Zäziwil in den letzten 20 Jahren jeweils immer Emmentaler gekauft. Mit der bei uns in den USA gebotenen Qualität haben sie jedoch ein riesiges Problem.

*Lloyd Doebler, USA*

## L'antenne est à vous!

Ne vous étonnez pas si vous voyez passer près de chez vous une équipe de tournage de la Télévision Suisse Romande. Il ne pourra s'agir que d'Alex Décotte! Parce qu'une fois de plus, c'est une idée enchanteresse qu'il est en train de réaliser.

Zig Zag café prépare une série de trente émissions spéciales consacrées aux Suisses de l'étranger. Voilà donc Alex Décotte qui zappe d'un bout du monde à l'autre, à la recherche de personnages suisses exceptionnels. On ne vous en dira pas plus. Mais si nous avons réussi à vous mettre l'eau à la bouche, nous vous invitons à visiter le site internet [www.tsr.ch/zigzag](http://www.tsr.ch/zigzag). Bonne chance!

gk

## INTERNATIONAL

SWISS HEALTH INTERNATIONAL offers medical coverage worldwide with total **freedom to choose** any doctor or hospital for treatment even in the country of actual residence and **Switzerland**.

- Worldwide coverage upto **US\$ 5'000'000**.
- **24 hrs** worldwide assistance.
- Lifetime eligibility.
- Coverage of pre-existing conditions.
- No waiting period.

## HEALTH

SWISS HEALTH INTERNATIONAL partnership with the IMG & Sirius International member of the ABB Group provides added financial strength and security

**FREE**  
First 2 children below age 10

### RATE EXAMPLE

Family: Man aged 34, woman 29, 2 children aged 2 and 8  
**US\$ 2'830 per year**

For more information

SWISS HEALTH  INTERNATIONAL

10, rue de Berne - CH 1201 Geneva - Switzerland  
Tel +41 (0)22 731 89 86 - Fax +41 (0)22 731 89 88 - e-mail: [info@swiss-health.com](mailto:info@swiss-health.com)

## INSURANCE